

Arova Flex

1340

Wasserbasierte Laubholzbeize für ein porenbetontes Beizbild für **Industrie und Gewerbe**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte Laubholzbeize mit sehr hoher Lichtechtheit auf Basis mikronisierter Pigmente zur Erzielung eines strukturbetonten Beizeffektes auf fein- und grobporigen Laubhölzern; markantes, negatives Beizbild auf Nadelhölzern wie z. B. Fichte. Flexibel in der Anwendung. Das Produkt ist mit wasser- und lösemittelbasierten Holzlacken überlackierbar.

Umweltzeichen und Prüfnormen



- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



Für Möbel, Innenausbauten, Wandvertäfelungen und Holzdecken.

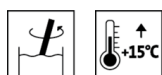
Zum Tauchen von Gestellmöbeln

Das Produkt ist in Abhängigkeit des eingesetzten Möbellackes für Oberflächen im Möbel- und Innenausbau in den Verwendungsbereichen II - IV gemäß ÖNORM A 1610-12 geeignet.

Anwendung in Kombination mit einem geeigneten Decklacksystem.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch und während der Verarbeitung gut aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Produkt nur in Tauchbecken aus Edelstahl oder Kunststoff verwenden.
- Tauchbecken regelmäßig reinigen.
- Die Haltbarkeit des verunreinigten Produkts kann sich deutlich verkürzen.
- Auf Nadelhölzer wird ein negatives Beizbild erreicht.
- Bei feinporigen Laubhölzern empfiehlt es sich, mit geringeren Auftragsmengen (ca. 35 g/m²) zu arbeiten, da die Beize nach dem Auftragen nicht vertrieben wird.
- Bei Holzarten mit wenig Saugvermögen bzw. bei höherer Auftragsmenge kann das Produkt bei Bedarf mit einem Pinsel/Schwamm vertrieben/ausgewischt werden.
- Verschiedene Holzarten wie Eiche, diverse Exotenhölzer, etc. enthalten wasserlösliche Inhaltsstoffe, die durch Ablackieren mit wasserbasierten Möbellacken aktiviert werden. Um Verfärbungen oder Markierungen

vorzubeugen (diese können je nach Herkunft des Holzes unterschiedlich stark ausgeprägt sein), empfehlen wir daher bei Lackierungen von **Eiche**, **Lärche** und anderen inhaltsstoffreichen Hölzern ein Vorgrundieren mit Aduro Primer (2523).

- Durch Berührung der Flüssigbeize mit Metall verändert sich der Farbton.
- Produkt aus dem Applikationsgerät oder mit Holzstaub verunreinigtes Produkt nicht mehr in das Originalgebinde zurückleeren.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen.
- Beachten Sie bitte unsere **ARL 110 - Arbeitsrichtlinien für das Beizen von Holz**.

Auftragstechnik



	Becherpistole	Tauchen
Spritzdüse Ø (mm)	1,5	-
Spritzdruck (bar)	1,5 - 2,5	-
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l)	8 - 10	12- 15
Auftragsmenge pro Auftrag (g/m ²)	30 - 50	40 - 50

Die angegebene Ergiebigkeit versteht sich inkl. Spritzverlust.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Überlackierbar (lösemittelbasierte Lacke)	12 Stunde(n)
Überlackierbar (wasserbasierte Lacke)	5 Stunde(n)

In Abhängigkeit der Anlagenparameter muss eine Abdunstzeit berücksichtigt werden. Keine forcierte Trocknung, bis das Produkt vollständig ins Holz eingezogen ist.

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte



8029

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8029) (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND

Untergrundart

Fein- und grobporige Laubhölzer

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Untergrundvorbereitung

Holzschliff Körnung 150 - 180

Wässern des geschliffenen Holzes und nach Trocknung Glattschliff mit Körnung 180 - 220 ist vorteilhaft; bei Eiche massiv ist dieser Arbeitsschritt unbedingt erforderlich.

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Beizauftrag

Tauchverfahren:

1 x Arova Flex (1340) bei Bedarf mit Schwamm nachwischen

Spritzverfahren:

Gleichmäßig und mit geringem Überschuss längs zur Holzfaserrichtung nass in nass auftragen, sodass die Flächen leicht feucht erscheinen. Auf Holzarten wie z. B. Esche, Eiche oder Fichte empfehlen wir, die Beize kurz nach dem Auftrag (ca. 45 g/m²) zunächst quer und dann längs zur Holzfaserrichtung zu vertreiben; dadurch wird auf grobporigen Laubhölzern ein stärker strukturbetontes Beizbild erzielt. Bei feinporigen Laubhölzern empfiehlt es sich, mit geringeren Auftragsmengen (ca. 35 g/m²) zu arbeiten, da die Beize nach dem Auftragen nicht vertrieben wird.

Wischverfahren:

Gleichmäßig satt auftragen. Den Überschuss sofort mit einem flusenfreien Beizpapier (Ballen) längs in Holzfaserrichtung abnehmen.

Wird eine längere offene Zeit (Auswischbarkeit) gewünscht, können bis zu max. 20 % Arova Aqua-Additive Wischzusatz Flex (8116040776) zugesetzt werden. Ein höherer Zusatz darf nicht erfolgen, da Haftungsstörungen auftreten können.

Folgebeschichtung

Das Produkt ist sowohl mit wasser- als auch lösemittelbasierten ADLER Möbellacken überarbeitbar. Für helle Beizfarbtöne und Colortöne empfehlen wir grundsätzlich die Verwendung von lichtechten Lacken wie z. B. Bluefin Resist, Aduro Legnopur. Beim Einsatz nicht lichtechter Lacktypen ist damit zu rechnen, dass der Endfarbton geringfügig gelblich erscheint; bei Alterung verstärkt sich dieser Effekt.

Bei weiß gebeizten Flächen empfehlen wir zur zusätzlichen Egalisierung das Ablackieren mit Aduro Legnopur, angefärbt mit 1,0 bis max. 3,0 % Solva-Tint Polarweiß (9035040114). Alternativ kann auch ein wasserbasierter Möbellack wie Bluefin Top-Antiscratch, angefärbt mit 1,0 bis max. 3,0 % Aqua-Tint Polarweiß (9009040114), verwendet werden. Überlappungen beim Spritzen vermeiden!

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen

0,9 l, 4 l

Farbtöne/Glanzgrade



1340400100

Standardfarbe(n):

Farblos (1340400100)
 Gelb (1340041001)
 Rot (1340041002)
 Blau (1340041003)
 Kreide (1340041004)
 Granit (1340041005)
 Gneis (1340041006)
 Schiefer (1340041007)
 Lava (1340041008)
 Tuff (1340041009)
 Sand (1340041010)
 Jaspis (1340041011)
 Dravit (1340041012)
 Magma (1340041013)

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar und bei Bedarf mit Arova Flex Farblos (1340400100) aufhellbar.

Bei starkem Verdünnen kann es durch die Eigenfarbe des Holzes und die natürliche Holzvergilbung im Lauf der Zeit zu einer merkbaren Farbtonverschiebung kommen.

Vor Beginn der Beizarbeiten soll stets auf dem Originalholz eine Probebeizung durchgeführt und mit dem vorgesehenen Lack überlackiert

werden, um den Endfarbton beurteilen zu können. Für eine Kommission nur Beize der gleichen Charge verwenden.

Zusatzprodukte

Aduro Primer (2523)
Aqua-Cleaner 8029 (8029)
Aqua-Tint Polarweiß (9009040114)
Arova Aqua-Additive Wischzusatz Flex (8116040776)
Solva-Tint Polarweiß (9035040114)

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Kühl, aber frostfrei lagern.

Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.
